

Liebesfrühling

1ster Strauss.

No 38.

9

Mit Ausdruck und nicht zu schnell.

Singstimme.

Pianoforte.

V. 1. Liebster, deine Worte stehlen aus dem Bu-sen
V. 2. Liebster, deine Tö-ne ziehen aus mir sel-ber
V. 3. Liebster, deine Saiten tragen durch die Himmel
V. 4. Liebster, deine Lieder wanken wie ein Stralen-

1. mir das Herz, deine Worte stehlen aus dem Bu-sen mir das Herz; o wie kann ich
2. mich em-por, deine Tö-ne ziehen aus mir sel-ber mich em-por, lass uns von der
3. mich im Tanz, deine Saiten tragen durch die Himmel mich im Tanz, lass um dich den
4. kranz ums Haupt, deine Lieder wanken wie ein Stralen-kranz ums Haupt, o wie kann ich

1. dir ver-heh-len mei-ne Won-ne, meinen Schmerz, o wie kann ich dir ver-
2. Er-de flie-hen zu der sel-gen Geister Chor, lass uns von der Er-de
3. Arm mich schlingen, dass ich nicht ver-sink' im Glanz, lass um dich den Arm mich
4. dir es dan-ken, dass du mich so reich um-laubt, o wie kann ich dir es

1. heh - - - len mei - ne Won - ne mei - nen Schmerz!
2. flie - - - hen zu der sel - gen Gei - ster Chor!
3. schlin - - - gen, dass ich nicht ver - sink' im Glanz!
4. dan - - - ken, wie du mich so reich um - laubt!